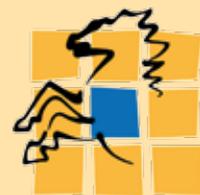


# MITTEILUNGSBLATT

der Großen Kreisstadt

# Bad Rappenau



Nummer 24

Donnerstag, 14. Juni 2012

# STADTFEST

© www.franz-mediaprint.de



- Bad Rappenau
- Babstadt
- Bonfeld
- Fürfeld
- Grombach
- Heinsheim
- Obergimpfern
- Treschklingen
- Wollenberg
- Zimmerhof

16. - 17. JUNI 2012

SAMSTAG AB 15 UHR  
SONNTAG AB 10 UHR



Bad Rappenau



SV Babstadt  
1931 e.V.  
Sportwoche



29.06. bis 01.07.2012

Freitag, 29.06.2012	ab 18.00	AH Turnier
Samstag, 30.06.2012	ab 09.30	D / F-Jugend- turnier
Sonntag, 01. 07.2012	ab 10.00	E-Jugendturnier

und der Gemeinde

# Siegelsbach



Einzelpreis  
0,70 €

# Siegelsbach

BÜRGERMEISTERAMT  
SIEGELSBACH



## Einladung zur Bürgerversammlung

Am Dienstag, 26. Juni 2012, um 20.00 Uhr findet im großen Saal des Bürgerzentrums eine Bürgerversammlung statt.

Auf der Tagesordnung stehen:

1. Aufstellung des vorhabensbezogenen Bebauungsplans „Mührigweg Süd“ zur Ansiedlung des Produktionsbetriebs „Pakufol“ im Bundeswehrdepot hier: Präsentation eines Vorentwurfs und Vorstellung der Schallimmissionsprognose
2. Bürgerinformation zur Befragung für die Einführung der gesplitteten Abwassergebühren
3. Für und Wider von großkronigen Bäumen im Straßenraum hier: Vortrag und Diskussion
4. Allgemeines

Zu den ersten 3 Punkten werden entsprechende Fachreferenten zugegen sein.

An alle Einwohnerinnen und Einwohner ergeht die herzliche Einladung zur Teilnahme.

Ihr Bürgermeister  
**Uli Krenslar**

## 11. Dupli-Color Neckarfährle-Triathlon der Sportfreunde Haßmersheim

### Straßensperrung

Da bei dieser Veranstaltung die Fahrradstrecke zwischen Neckarmühlbach und Haßmersheim verläuft, wird die L 588 am 16. Juni 2012 von 16.00 bis 17.30 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Wir bitten um Verständnis.

Gemeindeverwaltung Siegelsbach

### Einführung der Niederschlagswassergebühr

Wie in nahezu allen Kommunen in Baden-Württemberg hat die Gemeinde Siegelsbach bislang die Abwassergebühren nach dem einheitlichen Frischwasser-Maßstab berechnet.

Das bedeutet vereinfacht ausgedrückt, die entnommene Frischwassermenge wurde der Abwassermenge gleichgestellt und mit dem derzeitigen Gebührensatz von 4,22 Euro/m<sup>3</sup> multipliziert. Die der öffentlichen Kanalisation zugeführte Regenwassermenge eines Grundstücks war bei diesem Gebührenmaßstab ohne Bedeutung.

Nun hat der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg mit Urteil vom 11.3.2010 entschieden, dass die Abrechnung der Kosten der Regenwasserbeseitigung über den einheitlichen Frischwasser-Maßstab unzulässig ist.

Damit ist praktisch jede Gemeinde in Baden-Württemberg **verpflichtet**, die Kosten der Abwasserbeseitigung getrennt nach Schmutz- und Niederschlagswasser zu berechnen.

**Es wird zukünftig keine zusätzliche Gebühr geben, sondern die bei der Schmutz- und Regenwasserentsorgung anfallenden Kosten werden verursachergerecht aufgeteilt. So wird im Zuge der Einführung der Regenwassergebühr zugleich die Schmutzwassergebühr gesenkt.**

Es wird also eine Umverteilung stattfinden.

Grundstücke mit einem geringen Versiegelungsgrad und einem eher hohen Wasserverbrauch werden entlastet, wohingegen die Eigentümer von Grundstücken mit einem überdurchschnittlichen Versiegelungsgrad und einem zugleich niedrigen Wasserverbrauch mit einer Mehrbelastung rechnen müssen.

Maßstab für die Höhe der Regenwassergebühr ist die befestigte abflusswirksame Grundstücksfläche eines Grundstücks, von welcher Regenwasser (auch oberirdisch) der öffentlichen Kanalisation zugeführt wird.

Um die Kosten der Regenwasserbeseitigung und die abflusswirksamen Grundstücksflächen der privaten und öffentlichen Grundstücke ermitteln zu können, müssen in großem Umfang Daten ermittelt werden. Der Gemeinderat von Siegelsbach hat dazu entschieden, diese Daten im Rahmen eines sog. Selbstauskunftsverfahrens zu erheben. Hierbei ist die Beteiligung des Bürgers notwendig.

Im Rahmen des Selbstauskunftsverfahrens werden in der Woche vom 18. bis 22. Juni Fragebögen an alle Grundstückseigentümer versandt. In diesen Fragebögen sind die befestigten abflusswirksamen Flächen eines jeden Grundstücks anzugeben. Was ist eigentlich eine befestigte abflusswirksame Fläche? Jedes Grundstück ist in lauter kleine Flächen aufgeteilt; das sind z.B. Dachflächen, Garageneinfahrten, Terrassen, Grünflächen. Diese Flächen sind unterschiedlich befestigt, also z.B. mit Asphalt, Pflastersteinen, Rasen.

Bei manchen dieser Befestigungsarten versickert ein Teil oder auch das ganze Regenwasser im Boden, andere Befestigungsarten nehmen nahezu kein Regenwasser auf, sondern leiten das Regenwasser auf eine andere Fläche ab, z.B. auf die benachbarten Rasenfläche, in eine Bircorinne oder auf die Straße. Leitet eine Fläche das anfallende Wasser direkt (z.B. über ein Abflussrohr) oder indirekt (z.B. über Ableitung auf die Straße und somit über den Gully) in die öffentliche Abwasseranlage ein, gilt diese als abflusswirksam.

Diese unterschiedlichen Befestigungsgrade und die Frage, wohin eine befestigte Fläche das Niederschlagswasser ableitet, definieren also den Begriff der befestigten abflusswirksamen Fläche und sind Bestandteil des Fragebogens.

Mit der Versendung des Fragebogens gehen Bürgerinformationabend, diverse Bürgerberatungstermine und eine Telefon-Hotline einher. Durch diese begleitenden Veranstaltungen soll der Grundstückseigentümer ein hohes Maß an Unterstützung und Beratung erfahren, um seine Angaben einfach und zuverlässig machen zu können.

Nach Rücklauf sämtlicher Fragebögen werden diese in ein EDV-System zurückerfasst.

Die so gewonnenen Zahlen bilden die Grundlage für die nun erfolgende Gebührenkalkulation. Erst jetzt kann ermittelt werden, wie hoch die Gebühren je Quadratmeter befestigter abflusswirksamer Fläche sind.

Abschließend sei nochmals erwähnt: Es handelt sich zwar um eine neue Gebühr, aber nicht um eine zusätzliche Gebühr. Denn in dem Maß, wie die Regenwassergebühr insgesamt in der Gemeinde Siegelsbach zu Buche schlägt, wird die Schmutzwassergebühr für alle Bürger in der Summe gesenkt.

**Wir wollen Sie informieren und laden Sie ein zur Bürgerversammlung am Dienstag, 26.6.2012, um 20.00 Uhr im Bürgerzentrum (großer Bürgersaal).**

SIEGELSBACHER  
VEREINE & EINRICHTUNGEN



## Freiwillige Feuerwehr Siegelsbach

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Freitag, 15.6.2012 um 18.00 Uhr zur Übung.



## MGV „Eintracht 1906“ Siegelsbach e.V.

### Neuer Chorleiter beim MGV gesucht (Information an die Mitglieder)

Die Chöre des MGV suchen ab September 2012 eine neue Chorleiterin/einen Chorleiter. Wer jemanden kennt, der an dieser Aufgabe interessiert sein könnte, kann sich für weitere Infos gerne mit der Vorstandschaft unter Tel. 0176/96295412 oder E-Mail [info@MGV-Siegelsbach.de](mailto:info@MGV-Siegelsbach.de) in Verbindung setzen.

### Proben

Unsere Chorproben finden diesen Freitag, den 15.6.2012 im Bürgerzentrum wie folgt statt:

- ab 17.30 Uhr Kinderchor,
- ab 18.30 Uhr Frauenchor MeloDiven,
- ab 19.45 Uhr MGV Männerchor.

## DLRG OG Gundelsheim

### Jugend

Wir beginnen am Freitag, 15. Juni 2012 um 17.00 Uhr mit dem Sommertraining im Freibad Gundelsheim. Teilnehmen können nur die Kinder aus dem Übergangstraining, welche das Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt haben. Treffpunkt ist um 16.50 Uhr auf der Terrasse bei der Kasse. Von 18.00 bis 19.00 Uhr ist dann Jugendtraining.

## GEMEINSAME AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



## Vorbildliches freiwilliges Engagement für junge Leute gesucht

**Sparkasse Kraichgau, die Bundestagsabgeordneten und die Kommunen der Region schreiben zum neunten Mal den Bürgerpreis aus. Preisgelder bis 5.000 Euro. Bewerbungen noch bis 30.6.2012.**

Ehrenamtliche Leistungen blühen oft im Verborgenen. Viele Freiwillige setzen sich kaum beachtet von der Öffentlichkeit für die Gemeinschaft ein.

Dies wollen die Sparkasse Kraichgau, die Städte und Gemeinden und die Bundestagsabgeordneten der Region sowie die Rhein-Neckar-Zeitung mit ihrer Initiative „für mich. für uns. für alle.“ ändern. Bereits zum neunten Mal schreiben sie den Bürgerpreis aus, damit die Freiwilligenarbeit die Anerkennung bekommt, die sie verdient.

In diesem Jahr lautet das Thema „Projekt Zukunft: Engagiert für junge Leute“. Es richtet sich an Gruppen, Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen, die sich ehrenamtlich für Jugendliche einsetzen und jungen Menschen ab 14 Jahren Perspektiven aufzeigen, ihnen Orientierung, Know-how und Selbstvertrauen geben oder durch die Vermittlung persönlicher und sozialer Kompetenzen neue Chancen eröffnen.

Die Bewerbungsformulare liegen in jeder Sparkassenfiliale, in den Rathäusern und Bürgerbüros aus. Zur Online-Bewerbung stehen die Formulare unter [www.sparkasse-kraichgau.de](http://www.sparkasse-kraichgau.de) bereit. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2012.

Eine Jury aus Vertretern der Initiative ermittelt die Sieger. Diese nehmen automatisch auch an dem bundesweiten Wettbewerb teil, deren Sieger im Dezember in Berlin geehrt werden.

Der nationale Bürgerpreis ist mit Sachpreisen im Wert von 41.000 Euro dotiert.

Der Bürgerpreis 2012 wird in drei Kategorien vergeben:

In der Kategorie „U21“ können sich sowohl einzelne Personen als auch Gruppen oder Projekte bewerben. Die Bewerber sollen mindestens 14 und maximal 21 Jahre alt sein. Die Kategorie „Alltagshelden“ zeichnet Einzelpersonen, Projekte, Vereine und Initiativen ab 21 Jahren aus.

Der Preis für die Rubrik „Lebenswerk“ wird für langjähriges Engagement an eine einzelne Person vergeben. Voraussetzung ist, dass die vorgeschlagene Person bereits seit mindestens 25 Jahren ehrenamtlich tätig ist. Während in den Kategorien U21 und Alltagshelden sich jeder selber bewerben oder Dritte vor-

schlagen kann, können für das Lebenswerk Engagierte nur vorgeschlagen werden.

Für weitere Fragen steht auch der Beauftragte der Initiative, Willi Ernst, zur Verfügung. Er ist unter der Telefon-Nummer 07251/77-3207 oder per E-Mail unter [willi.ernst@sparkasse-kraichgau.de](mailto:willi.ernst@sparkasse-kraichgau.de) erreichbar.

## BEKANNTMACHUNGEN DES LANDRATSAMTES



### Tagesmütter/Tagesväter gesucht

Der Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamtes Heilbronn sucht engagierte Tagesmütter oder Tagesväter in Bad Rappenau, die

- Freude am Umgang mit Kindern haben,
- zuverlässig und belastbar sind und
- Kinder bei sich zu Hause oder im Haushalt der Eltern betreuen möchten.

Die Arbeitszeiten können frei vereinbart werden.

Näheres zu dieser interessanten Aufgabe erfahren Sie auf einer Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagesbetreuung am Montag, den 25.6.2012, in Heilbronn.

Falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich an den Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamtes.

Kontakt:

Landratsamt Heilbronn, Fachdienst Kindertagespflege,  
Frau Schulmeister, Tel. 07131/3951-154

E-Mail: [H.Schulmeister@landratsamt-heilbronn.de](mailto:H.Schulmeister@landratsamt-heilbronn.de)

## Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert

### Biotonne - wöchentliche Leerung beginnt in der Woche von 18. bis 22. Juni 2012

Die Biotonne im Landkreis Heilbronn wird ab der Woche von 18. bis 22.6.2012 wieder wöchentlich geleert.

Die zusätzliche Abfuhr erfolgt am selben Tag, an dem auch der Restmüll abgefahren wird. Die genauen Abfuhrtermine in den einzelnen Gemeinden können Sie dem Abfallkalender 2012 und dem Internet unter [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de) entnehmen.

Bei der Leerung der Biotonne können zusätzlich 60-l-Papiersäcke für trockene Gartenabfälle bereitgestellt werden. Die Verkaufsstellen für Gebührenmarken bieten die Papiersäcke zum Preis von 1,80 EUR pro Stück an.

Der Abfallberater des Abfallwirtschaftsbetriebes gibt in Sachen Biotonne für den Sommer folgende Tipps:

- Bioabfälle sollten so trocken wie möglich in die Biotonne. Flüssige Speisereste, wie beispielsweise Soßen oder Suppen, gehören nicht in die Biotonne.
- Küchenabfälle in Zeitungspapier (kein beschichtetes Glanzpapier) einpacken. Durch dieses „Päckchen packen“ wird die Feuchtigkeit gebunden und werden Gerüche gehemmt. Dies ist ein wirkungsvoller und billiger Weg, um auch im Sommer die Biotonne problemlos zu benutzen. Die Zeitungen verrotten zusammen mit dem Bioabfall.
- Wichtig: Auf keinen Fall dürfen Plastiktüten verwendet werden, da diese nicht verrotten und somit auch nicht kompostierbar sind.
- Die Biotonne und das Vorsortiergefäß mit Zeitungspapier auslegen. Dadurch wird ebenfalls Feuchtigkeit gebunden und die Gefäße bleiben länger sauber.
- Die Biotonne möglichst an einen schattigen und kühlen Platz stellen. Den Deckel immer geschlossen halten. Selbstverständlich reduziert sich die Geruchsbildung wenn die Biotonne nach der Leerung ausgewaschen wird.
- Im Fachhandel gibt es außerdem geruchshemmende und biologisch abbaubare Mittel zu kaufen.

### Biotonne Info:

Bei Fragen steht die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 gerne zur Verfügung.